

# Sitzungsniederschrift

## 49. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 23.05.2012 - öffentlich -

---

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

---

Anwesend:

---

### Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

### Mitglieder:

BM August Forkel	CSU
2. BM Paul Beitzer	SPD
Monika Ehrmann	WL
Nora Engelhard	CSU
Ulrike Fees	SPD
Elke Held	SPD
Klaus Huber	CSU
Tobias Humpf	CSU
Ernst Karl	FW
Andreas Kögler	CSU
Walter Lechler	WL
Bernd Lober	SPD
Hans-Peter Mattausch	CSU
Dr. Reinhard Reck	CSU
Hubertus Schmidt	CSU
Markus Schneider	FW
Heinrich Schöllmann	CSU
Robert Tafferner	B90/GRÜNE
Dr. Klaus Zwicker	SPD

Anwesend ab Nr. 3 öff.

Abwesend:

### Mitglieder:

Fritz Hammer	WL
Thomas Müller	CSU
Georg Piott	WL
Uscha Schaudig	FW
Gerhard Zitzmann	B90/GRÜNE

---

## Niederschrift

Zu Beginn der heutigen öffentlichen Sitzung besichtigten die Damen und Herren des Stadtrates die Stadtmühle, die derzeit zum neuen Domizil der Knabenkapelle umgebaut wird.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.04.2012 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

In der heutigen Sitzung wurde über folgende 3 Tagesordnungspunkte beschlossen und über 0 weitere Tagesordnungspunkte beraten.

- |    |   |             |
|----|---|-------------|
| 1. | Generalinstandsetzung und Errichtung einer Kinderkrippe am Kindergarten St. Paul der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl - Finanzierungsänderung | IV/029/2012 |
| 2. | Kauf eines Rüstwagens Typ RW nach neuester DIN EN 1846-2 und DIN 14555, Teil 3, Tabelle 1+2 (Ersatzbeschaffung für den alten RW I Baujahr 1984)       | VI/031/2012 |
| 3. | Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwagen MTW für die Stützpunktfeuerwehr Dinkelsbühl   | IV/033/2012 |

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 23.05.2012  
**Vorlagennummer:** IV/029/2012

---

**Berichterstatter:** Herr Günter Pomp  
**Betreff:** Generalinstandsetzung und Errichtung einer Kinderkrippe am Kindergarten St. Paul der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl - Finanzierungsänderung

**Sachverhaltsdarstellung:**

Der Stadtrat hat am 21.12.11 sein Einverständnis mit der Durchführung des Vorhabens und der vorgetragenen Finanzierung erteilt. Die vorgestellte Finanzierung erfolgte und dem Vorbehalt der Bewilligung durch die Regierung von Mittelfranken.

Mit Bescheiden vom 19.04.12 wurde nun das Vorhaben bewilligt (Krippe) bzw. die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn (Kindergarten) erteilt. Gegenüber der vorgestellten Finanzierung vom 21.12.11 haben sich allerdings zwischen den beiden Maßnahmen Verschiebungen ergeben, die den verbleibenden städtischen Eigenanteil um rd. 109.000 € erhöhen. Die Gründe hierfür sind, dass die ursprüngliche Planung vom Oktober 2011 überarbeitet werden musste und dabei eine Neuaufteilung der Nutzflächen und des Speisesaalanbaues erforderlich wurde. Ferner wurde die Kostenaufteilung zw. Krippe, Kindergarten und Speisesaal geändert, was zu einer Verschiebung der Gewichtung bei der Förderung (Krippe > Kindergarten) führt. Die Kindergartenförderung nach dem BayKiBiG bzw. FAG ist aber deutlich schlechter als die Krippenförderung nach dem Sonderprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“.

Nach dem Bescheid der Regierung von Mittelfranken vom 19.04.12 ergibt sich für das Vorhaben folgende Gesamtfinanzierung:

Gesamtkosten Krippe/Kindergarten	<b>610.288,00 €</b>
Zuschuss Freistaat	280.200,00 €
(Krippe 199.200,00 €, KiGa 81.000,00 €)	
Anteil Stadt Dinkelsbühl	214.361,00 €
Anteil Ev. Luth. Kirchengemeinde	<u>115.727,00 €</u>
	<b>610.288,00 €</b>

Die entstehenden überplanmäßigen Ausgaben können durch Mehreinnahmen des Vermögenshaushaltes (she. haushaltsrechtlicher Vermerk) gedeckt werden.

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 214.361,00 €
  2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 104.650,00 € bei HSt.: 1.4641.9872
  3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 109.711,00 € werden gedeckt durch:
    - Einsparungen bei HSt.:
    - Mehreinnahmen bei HSt.: 1.7912.3402 (61.000 €) und 1.8801.3402 (58.000 €)
- Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der Durchführung des Bauvorhabens auf Grundlage der Bewilligungsbescheide der Regierung von Mittelfranken vom 19.04.12 und der sich hieraus ergebenden neuen Gesamtfinanzierung besteht Einverständnis. Die überplanmäßigen Ausgaben werden entsprechend des haushaltsrechtlichen Vermerkes hiermit bewilligt.

---

**Beschluss:**

Mit der Durchführung des Bauvorhabens auf Grundlage der Bewilligungsbescheide der Regierung von Mittelfranken vom 19.04.12 und der sich hieraus ergebenden neuen Gesamtfinanzierung besteht Einverständnis. Die überplanmäßigen Ausgaben werden entsprechend des haushaltsrechtlichen Vermerkes hiermit bewilligt.

Dinkelsbühl, den 23.05.2012

Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 23.05.2012  
**Vorlagennummer:** VI/031/2012

---

**Berichterstatter:** Holger Göttler

**Betreff:** Kauf eines Rüstwagens Typ RW nach neuster DIN EN 1846-2 und DIN 14555, Teil 3, Tabelle 1+2 (Ersatzbeschaffung für den alten RW I Baujahr 1984)

**Sachverhaltsdarstellung:**

In der Stadtratssitzung vom 30-11-2011 wurde die Anschaffung eines Rüstwagens RW für die Freiwillige Feuerwehr Dinkelsbühl beschlossen.

Zwischenzeitlich wurde für die o. a. Maßnahme eine **öffentliche Europaweite** Ausschreibung durchgeführt.

Das Leistungsverzeichnis wurde in 2 Lose aufgeteilt.

**Los 1:** Fahrgestell

**Los 2:** Aufbau und feuerwehrtechnische Beladung

Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung ergab sich folgender Preisspiegel (inkl. 19% MwSt.)

**Los 1: Fahrgestell**

- |                                   |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Firma Daimler AG, Nürnberg     | 76.900,00€                     |
| 2. Firma MAN Truck& Bus, Nürnberg | <b>kein Angebot abgegeben!</b> |

**Los 2 Aufbau und feuerwehrtechnische Beladung**

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Firma Albert Ziegler, Giengen/ Brenz | 281.127,68€ |
| 2. Firma Iveco Magirus, Ulm             | 292.926,47€ |
| 3. Firma Josef Lentner, Hohenlinden     | 294.174,21€ |
- Firma Ziegler kann verschiedene technische Vorgaben, die zwingend im LV vorgegeben wurden, nicht umsetzen.**

**Die Gesamtsumme für den Rüstwagen:**

Los 1 Firma Daimler AG	76.900,00€
Los 2 Firma Iveco Magirus	292.926,47€
	<hr/>
	369.826,47€

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 450.000,00€
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 250.000,00€ 2012 und 200.000,00€ 2013 bei HSt.: 1.1300.9350
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
  - Einsparungen bei HSt.:
  - Mehreinnahmen bei HSt.:
  - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, der **Fa. Daimler AG, Nürnberg** den Auftrag für das Fahrgestell Rüstwagen Typ RW in Höhe von **76.900,00€** zu erteilen und der **Fa. Iveco Magirus, Ulm** den Auftrag für den Aufbau und feuerwehrtechnische Beladung für den Rüstwagen Typ RW in Höhe von **292.926,47€** zu erteilen.

---

49. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20120523/Ö2

Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, der **Fa. Daimler AG, Nürnberg** den Auftrag für das Fahrgestell Rüstwagen Typ RW in Höhe von **76.900,00€** zu erteilen und der **Fa. Iveco Magirus, Ulm** den Auftrag für den Aufbau und feuerwehrtechnische Beladung für den Rüstwagen Typ RW in Höhe von **292.926,47€** zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 23.05.2012  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 23.05.2012  
**Vorlagennummer:** IV/033/2012

---

**Berichterstatter:** Herr Dr. Christoph Hammer  
**Betreff:** Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwagen MTW für die Stützpunktfeuerwehr Dinkelsbühl

**Sachverhaltsdarstellung:**

Der Kommandowagen KDOW der Stützpunktfeuerwehr (Mercedes 300 D, Bj. 1986, ehem. Dienstfahrzeug OB) hat einen Motorschaden (Zylinderkopfdichtungen), eine Reparatur wäre unwirtschaftlich. Um die Einsatzbereitschaft der Stützpunktwehr weiterhin sicherzustellen, soll der Fahrzeugpark wie folgt neu geordnet werden:

1. KDOW wird ausgemustert
  2. Mehrzweckfahrzeug MZF (Ford Transit, Bj. 2007, Sitze 1+5) wird zum KDOW
  3. Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges MTW (Sitze 1+8)
- Dieser Vorschlag ist mit der FFW Dinkelsbühl, dem KBR und der Stadt abgestimmt

Die Kosten für ein neues MTW belaufen sich auf 32.000 €. Ausrüstung bzw. Geräte können teilweise aus den bisherigen Fahrzeugen weiterverwendet werden. Vom Freistaat Bayern wird ein Zuschussfestbetrag von 10.500 € gewährt. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen aus dem Ansatz für den Rüstwagen RW 1 zur Verfügung, da diese Beschaffung sich nach den Ausschreibungsergebnissen (vgl. TOP 2 Stadtrat 23.05.12) um rd. 80.000 € gegenüber der Haushaltsplanung verbessert.

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 32.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: nein 0,00 € bei HSt.:
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 32.000,00 werden gedeckt durch:
  - Einsparungen bei HSt.: 1.1300.9350 (80.000 €)
  - Mehreinnahmen bei HSt.:
  - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeug MTW für die Stützpunktfeuerwehr Dinkelsbühl besteht grundsätzlich Einverständnis. Die Verwaltung wird beauftragt, Ausschreibung und Förderverfahren in die Wege zu leiten. Die Vergabe erfolgt in der nächsten Stadtratsitzung.

---

49. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20120523/Ö3  
Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Ausschreibung und Förderverfahren eines Mannschaftstransportfahrzeuges MTW für die Stützpunktfeuerwehr Dinkelsbühl in die Wege zu leiten. Die Vergabe erfolgt in der nächsten Stadtratsitzung.

Dinkelsbühl, den 23.05.2012  
Stadtrat

Dr. Christoph Hammer  
Oberbürgermeister

Jochen Hoffer  
Schriftführer/in